



Im Jahre 2010 entdeckt der 1970 geborene Berliner Forscher, Franz Immergrün, eine Substanz, die den Vorgang des Alterns in Tieren verlangsamen und schließlich zum Stillstand bringen kann. Die Firma, für die Immergrün arbeitet, lehnt es ab, XY168 klinisch zu prüfen. Immergrüns Forschungsergebnisse werden nur in einigen, wenig gelesenen Zeitschriften veröffentlicht. Dennoch lösen sie heftige politische Diskussionen aus. In Deutschland wird die Altersforschung unter staatliche Aufsicht gestellt.

Im Jahre 2017 – mit 47 Jahren – beginnt Immergrün in einem Selbstversuch mit der Einnahme von XY168. Es dauert viele Jahre, bis er Gewissheit hat. Was wird aus einem Menschen, der nicht altert wie alle anderen? Wie reagieren seine Familie und Freunde? Wie seine Kollegen? Nur wenige Eingeweihte wissen, warum er so jung geblie-

ben ist. Weder seine Frau noch seine beiden Kinder noch Sylvia, seine Mitarbeiterin und Geliebte, sind bereit, die Substanz ebenfalls einzunehmen und ihn auf seiner Zeitreise zu begleiten.

Im Jahre 2045 verwüsten riesige Brände die Wälder der nordamerikanischen Westküste. Immergrün hilft bei ihrer Bekämpfung und findet dabei eine Möglichkeit, in eine andere Existenz zu wechseln.

Als Maler Roberto Vitanova beginnt er in New York eine erfolgreiche Künstlerkarriere, gründet 2056 eine neue Familie und erlebt in Marokko, den USA und in Europa epochale Veränderungen. Das Planetensystem wird besiedelt. Eine Weltregierung soll eingesetzt werden, die auf einem künstlichen Satelliten („El Mundo“) den Erdball umkreist. Auch Vitanova stößt an Grenzen. Seine Frau und sein jüngerer Sohn entgleiten ihm. Der ältere – Achmed – fällt 2095 bei politischen Unruhen in Tanger einem Attentat zum Opfer. Vitanova vereinsamt und resigniert. Er gibt die Malerei auf, verkauft sein Anwesen in Tanger und kehrt im September 2099 auf einem Ozeandampfer in die USA zurück, die er vor 43 Jahren verlassen hat. Als das Schiff in Miami einläuft, fehlt von dem Passagier jede Spur. Ist Vitanova Opfer eines Unfalls geworden? Hat er Selbstmord begangen?

Bald nach dem Verschwinden Vitanovas taucht in Florida ein gewisser Christian Unverzagt auf. Er verdingt sich als Gärtner und lebt mit anderen Gärtnern in einem primitiven Quartier. Viele Jahre hindurch hüllt er sich in Schweigen. Im Mai 2107 erweckt ihn ein Tornado, der die Gärtnerbaracke hinwegfegt, aus seinem Dämmerzustand: Er verlässt sein Florida-Exil. Im Umkreis einer großen Universität an der Ostküste Nordamerikas findet er Anschluss an die medizinisch-naturwissenschaftliche Welt. Dabei muss er feststellen, dass die Entdeckung, die er einst als Franz Immergün gemacht hat, ihn eingeholt hat. Fast alle nehmen jetzt „Präventin“, wie das Medikament offiziell heißt. Die Unbegrenztheit der Lebenserwartung verändert die Welt. Ein ungebremster Hedonismus macht sich breit. Natürliches Altern ist selten geworden. Selten und kostbar.

Wollte der Entdecker von XY168 nicht immer gegen den Strom schwimmen und das tun, was die anderen nicht taten? Im Jahre 2142 hört Unverzagt, der nach Berlin zurückgekehrt ist, mit der Einnahme von „Präventin“ auf. Jetzt will er sich auf das Altern einlassen. Er gewinnt einen Freund, der ihn auf seinem Weg begleitet. Bilder und Ereignisse aus den beiden früheren Leben wetterleuchten in diese Zeit der Stille und des Abschieds hinein. Altwerden und Sterben – Zeugnis ablegen von der Würde der Vergänglichkeit – was sonst bliebe am Ende?

**J**ürgen Drews wurde in Berlin geboren, studierte dort und in Innsbruck Medizin und wurde in Heidelberg und an der Yale University in New Haven zum Internisten und Molekularbiologen ausgebildet. Von 1976 bis 1998 war Drews in international führenden Pharmafirmen für Forschung und Entwicklung verantwortlich. Gleichzeitig unterrichtete er Pharmakologie an der Universität Heidelberg und in New Jersey, USA. Er ist heute freiberuflich tätig und lebt in der Nähe von München und in Naples, Florida.

Jürgen Drews hat zahlreiche wissenschaftliche Artikel in der Fachpresse sowie in Tages- und Wochenzeitschriften veröffentlicht und ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher und Buchreihen. Zuletzt erschienen von ihm unter anderem: „Die verspielte Zukunft“ (1998), „Wandel und Wiederkehr“ (1999), „In Quest of Tomorrow's Medicine“ (2003) sowie Gedichte und Erzählungen („Kein Entkommen“ 2001, „Harald und Julia“ 2001).

Bestellmodus:

## **El Mundo**

können Sie beziehen bei:

[www.libri.de](http://www.libri.de), [www.amazon.de](http://www.amazon.de),

bei Books on Demand:

[www.bod.de](http://www.bod.de) (Tel. 0 40 / 53 43 35-0)

oder bei Ihrem Buchhändler.

Buchhändler bestellen das Buch entweder bei

Libri oder bei Books on Demand, Norderstedt

(Tel. 0 40 / 53 43 35-0, Fax: 0 40 / 53 43 35 84,

Mail: [info@bod.de](mailto:info@bod.de)) zu den handelsüblichen Konditionen.